



# Sammlung Theaterzettel

## In Behandlung

**Dreyer, Max**

**1898-01-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 3. Januar 1898.

41. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# In Behandlung.

Komödie in 3 Aufzügen von Max Dreyer.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

**Personen:**

Berthold Wiesener, Dr. med., prakt. Arzt	Herr Köfert.	Ferdinand Saubert, Großkaufmann,	Herr Porth.
Liesbeth Weigel, Dr. med.	Frl. Wittels.	schwedischer Vice-Consul	Herr Godeck.
Christian Ohlerich, ihr Onkel, alter Schiffskapitain	Herr Tietsch.	Bauunternehmer Janzen	Frl. Schelly.
Frau Steuerrath Bornemann	Frl. v. Rothenberg.	Frau Janzen	Frau Schilling.
Marie, ihre Tochter	Frau Hesse-Berg.	Frau Senator Dürkopp	Frl. Wenzlawski.
Edith Schwan	Frl. Wagner.	Frau Gutspächter Brömse	Frau De Lanf.
Frau Volzendahl	Frau Jacobi.	Frau Krohn, Aufwärterin bei Liesbeth	

Ort: Eine kleine pommerische Hafenstadt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Loge II. Rang 1. Reihe</b> . . . . . Mt. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperrsig im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperrsig im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Schplatz im Parquet	" 2.50 " "
Loge 1. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" .80 " "
		Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Mittwoch, den 5. Januar 1898. 41. Vorstellung im Abonnement A.

## Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. Nach Schlegels Uebersetzung.

Anfang 7 Uhr.